

MITTEILUNGSBLATT | NR. 49

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2015 | 16
Ausgegeben am 11. 8. 2016**

- 1 | Ausschreibung Universitätsprofessur gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 für Philosophie und ästhetische Theorie am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

University professor for Philosophy and Aesthetic Theory at the Department of Art Theory and Cultural Sciences according to § 99 of the Universities Act of 2002

- 2 | Ausschreibung Mitarbeiter_in im Sekretariat des Instituts für Bildende Kunst

- 3 | TU Graz, Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsassistent_in für 4 Jahre am Institut für Städtebau

- 4 | TU Graz, Ausschreibung Unversitätsassistent_in für 5 Jahre am Institut für Städtebau

1 I Ausschreibung Universitätsprofessur gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 für Philosophie und ästhetische Theorie am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsprofessur

gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 für Philosophie und ästhetische Theorie am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften. Diese Professur wird im vollen Beschäftigungsausmaß ab 1. März bis 30. Juni 2017 vergeben

Das Aufgabenfeld umfasst eine Lehrtätigkeit von mindestens 8 Semesterwochenstunden im genannten Fach.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- ein der Verwendung entsprechendes inländisches oder gleichwertiges ausländisches Doktorat;
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach;
- umfassende Publikations- und mehrjährige Forschungstätigkeit;
- Nachweis mehrjähriger universitärer Lehrerfahrung im Bereich der genannten Wissensgebiete;
- pädagogische und didaktische Eignung und Erfahrung;
- facheinschlägige internationale sowie außeruniversitäre Praxis im Bereich Kunst- und Kulturkritik;
- Kenntnis der nicht-westlicher Philosophie, Epistemologie und Ästhetik
- Kenntnis interdisziplinärer Kunst- und Kulturwissenschaften;
- ausgezeichnete Englisch- und/oder Deutschkenntnisse.

Gewünschte Qualifikationen:

- Kenntnis aktueller Diskurse und Erfahrungen im Bereich zeitgenössischer Kunstproduktion in ihren Schnittmengen zu zeitgenössischer philosophischer und kulturwissenschaftlicher Theorie;
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation;
- Bereitschaft zur Kooperation mit Mitarbeiter_innen;
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Instituten der Akademie der bildenden Künste Wien;

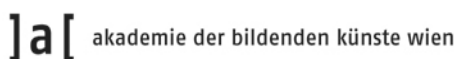
Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf sowie ein Lehrkonzept beizufügen.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 4.842,7.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 15.10.2016 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

University professor for Philosophy and Aesthetic Theory at the Department of Art Theory and Cultural Sciences according to § 99 of the Universities Act of 2002



The Academy of Fine Arts in Vienna is currently accepting applications for the following position:

University professor

for Philosophy and Aesthetic Theory at the Department of Art Theory and Cultural Sciences according to § 99 of the Universities Act of 2002 (Universitätsgesetz 2002). This professorship is a full-time equivalent job available from March 1 to June 30, 2017.

Job duties include teaching a minimum of eight semester hours in the above-mentioned subject area.

Requirements for the application are:

- a doctorate degree in the field from an Austrian university or a recognized equivalent from a foreign institution
- excellent academic qualifications in the field of research
- a comprehensive list of publications and several years of research activity
- proof of several years of teaching experience on a university level in the relevant subject areas.
- educational and didactic skills and experience
- international and non-university experience in the field of art theory and cultural criticism
- knowledge of non-Western philosophy, epistemology, and aesthetics
- knowledge of interdisciplinary art theory and cultural sciences
- excellent command of English and/or German

Preferred qualifications:

- knowledge of current discourses and experience in the field of contemporary art production and its intersection with contemporary theories in the disciplines of philosophy and cultural sciences
- habilitation or equivalent postdoctoral qualifications
- willingness to cooperate with colleagues
- willingness to cooperate with other institutions of the Academy of Fine Arts Vienna

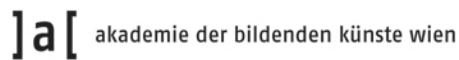
Applications should include a detailed CV and teaching plan.

The gross monthly salary according to the collective bargaining agreement for university employees in group A1 is currently EUR 4.842,7.

Interested candidates are invited to send their applications until 15.10.2016 following the link www.akbild.ac.at/jobs

The Academy of Fine Arts Vienna intends to increase the number of women in all areas of staff, particularly in managerial, scientific and artistic staff positions. Therefore, the Academy of Fine Arts Vienna greatly encourages qualified women to apply. In the event that several applicants are equally qualified, women will be the preferred candidates. The Academy of Fine Arts Vienna is committed to implementing anti-discriminatory measures in its personnel policies. Applicants will not be reimbursed for travelling and accommodation expenses incurred as a result of their participation in the application process.

21 Ausschreibung Mitarbeiter_in im Sekretariat des Instituts für Bildende Kunst



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Mitarbeiter_in im Sekretariat des Instituts für Bildende Kunst

Im Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden zum Eintritt ab 1. Oktober 2016

Wir wenden uns an Personen mit HAK-Matura oder gleichwertiger kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung. Voraussetzung sind Kenntnisse der universitären Strukturen und Abläufe bzw. Erfahrung in der universitären Verwaltung.

Sie haben sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (Office: Word, Excel, Outlook; SAP) sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sind kommunikationsfreudig, serviceorientiert und arbeiten gerne selbständig. Sie zeichnen sich durch Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Durchsetzungskraft aus.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung der Institutsleitung in sämtlichen organisatorischen Belangen, insbesondere die institutsinterne Terminkoordination, in enger Zusammenarbeit mit dem Institutsmanagement.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IIIa beträgt derzeit Euro 960,8 bei einem Beschäftigungsausmaß von 50%.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 01.09.2016 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen, sind ausdrücklich erwünscht.

Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

3 I TU Graz, Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsassistent_in für 4 Jahre am Institut für Städtebau

Stelle einer/eines Universitätsassistentin/Universitätsassistenten für 4 Jahre, 40 Stunden/Woche, voraussichtlich ab 1. Oktober 2016, am Institut für Städtebau.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Diplom- bzw. Master-Studium an einer Universität Studienrichtung Architektur oder/und Städtebau.

Gewünschte Qualifikationen:

Erfahrung mit beziehungsweise Affinität zu Forschung und Entwurf in den Bereichen „öffentlicher Raum“ und „Mobilität“ in städtischem und regionalem Maßstab.

Didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen. Interesse an einem Doktoratsstudium in den oben genannten zukünftigen Forschungsschwerpunkten, sowie an der Mitarbeit an Forschungsprojekten des Institutes.

Affinität zu und gute Fähigkeiten im Bereich graphischer Gestaltung. Kenntnis von Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.

Einstufung:

B 1 nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Universitäten; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeits-spezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. August 2016

Kennzahl: 1450/16/011 <http://www.stdb.tugraz.at>

Bewerbung, Lebenslauf und weitere Unterlagen sind unter genauer Bezeichnung der Stelle/Kennzahl an die TU Graz, Dekan der Fakultät für Architektur, Univ.Prof. Dr. Ing. Stefan Peters, Rechbauergergasse 12/I, A-8010 Graz zu richten.

4 I TU Graz, Ausschreibung Universitätsassistent_in für 5 Jahre am Institut für Städtebau

Stelle einer/eines Universitätsassistentin/Universitätsassistenten für 5 Jahre, 40 Stunden/Woche, voraussichtlich ab 1. Oktober 2016, am Institut für Städtebau.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Diplom- bzw. Master-Studium an einer Universität Studienrichtung Architektur oder/und Städtebau.

Gewünschte Qualifikationen:

Erfahrung mit beziehungsweise Affinität zu Forschung und Entwurf in den Bereichen „öffentlicher Raum“ und „Mobilität“ in städtischem und regionalem Maßstab.

Didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen.

Interesse an einem Doktoratsstudium in den oben genannten zukünftigen Forschungsschwerpunkten, sowie an der Mitarbeit an Forschungsprojekten des Institutes.

Affinität zu und gute Fähigkeiten im Bereich graphischer Gestaltung. Kenntnis von Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.

Einstufung:

B 1 nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Universitäten; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. August 2016

Kennzahl: 1450/16/012 <http://www.stdb.tugraz.at>

Bewerbung, Lebenslauf und weitere Unterlagen sind unter genauer Bezeichnung der Stelle/Kennzahl an die TU Graz, Dekan der Fakultät für Architektur, Univ. Prof. Dr. Ing. Stefan Peters, Rechbauergasse 12/I, A-8010 Graz zu richten.